

Lkw-Maut wird ausgeweitet

Die Lkw-Maut wird ab 1. Oktober 2015 bereits für Lastwagen ab 7,5 Tonnen Gesamtgewicht erhoben. Bislang gilt die Untergrenze von zwölf Tonnen. Zudem wird die Gebührenpflicht ab Juli nächsten Jahres auf weitere rund 1100 Kilometer Bundesstraßen ausgedehnt. Das hat heute der Bund entschieden.

Gleichzeitig verlängert Berlin den Mautbetreibervertrag mit Toll Collect um drei Jahre bis zum 31. August 2018 bei gleichbleibender Vergütung. Die Einnahmen der Straßenbenutzungsgebühr fließen direkt in den Verkehrsetat und werden zweckgebunden für den Erhalt und Neubau von Autobahnen und Bundesfernstraßen eingesetzt. Die Bruttoeinnahmen lagen 2013 bei rund 4,4 Milliarden Euro.

Die Lkw-Maut wird seit Januar 2005 auf den rund 12800 Kilometern Bundesautobahnen und seit August 2012 zusätzlich auf rund 1200 Kilometern autobahnähnlichen Bundesstraßen erhoben.

An Toll Collect sind die Telekom und Daimler über die Unternehmenssparte Financial Services mit jeweils 45 Prozent beteiligt. Die übrigen zehn Prozent werden von Cofiroute S.A. aus Frankreich gehalten. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Kontrollbrücke zur Überwachung der Lkw-Maut.
